

Ansicht hing auch die Einführung des slavischen Ritus im Emauskloster zu Prag mit dem Plan einer ungarisch-tschechischen Union unter luxemburgischer Führung zusammen, also mit Plänen der Familienpolitik.

85. W. KIENAST deckt in *Schlesische Geschichtsblätter* 1927 S. 42 f. den Irrtum auf, der die Veranlassung gab, Johann von Neumarkt als Breslauer Dompropst anzusprechen.

86. KARL HEINL, 'Fürst Witold von Litauen in seinem Verhältnis zum deutschen Orden in Preußen während der Zeit seines Kampfes um sein litauisches Erbe' (*Eberings Histor. Studien* 165, 1925), schildert die wechselvolle Politik Witolds in den J. 1382—1401, in denen er sich und sein Erbe zwischen dem Orden und seinem Vetter Jagiello nur dadurch behauptete, daß er beständig den einen gegen den andern zu benutzen und auszutauschen verstand, bis er die Unabhängigkeit und Einheit Litauens erkämpft hatte. — Über 'Livlands Ostgrenze im Mittelalter vom Peipus bis zur Düne' handelt C. v. STERN in *Mitteil. aus der livländischen Geschichte* 23 (1924—26), 195—240.

87. PAUL ZWEIFEL, 'Über die Schlacht von Sempach zur Aufklärung der Winkelriedfrage' (Zürich 1927) sucht die historische Realität der Persönlichkeit Winkelrieds zu verteidigen; vgl. *HZs.* 137 (1928), 147.

88. Eine Reihe von Untersuchungen zur ältesten Geschichte des Papsttums müssen an dieser Stelle wenigstens genannt werden, wenn sie auch unser eigentliches Arbeitsgebiet nur an der Peripherie berühren. An erster Stelle stehen hierbei außer der Neuauflage von HANS LIETZMANN's bekanntem Buch 'Petrus und Paulus in Rom' (2. Aufl., Berlin 1927) die Studien von ERICH CASPAR, die z. T. an sein größeres, von uns schon kurz genanntes Werk (vgl. *NA.* 47, 288 n. 67) anknüpfen, und die, wenn auch einige ihrer Ergebnisse Widerspruch gefunden haben, doch auf jeden Fall das Verdienst haben, die Diskussion über wichtige Fragen der frühesten Papstgeschichte von philologischer und historischer Seite her neu belebt zu haben. In der *Zs. RG. Kan. Abt.* 16 (1927), 253—331 erschien die (gleichzeitig als Buch im Verlag von H. Böhlau Nachfolger, Weimar veröffentlichte) Studie 'Primatus Petri. Eine philologisch-historische Untersuchung über die Ursprünge der Primatslehre', die sich vornehmlich mit der

**Allgemeine  
Kirchen-  
und Papst-  
geschichte.**